

1. Förderung: 15.000ste Förderung beim MeisterBAföG
2. Förderung: 100. Bewilligung beim Gründungscoaching in 2007
3. Veranstaltung: IRC und BVMW gegen Produktpiraterie
4. Veranstaltung: Nanotechnik im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm
5. Veranstaltung: Biotechnologie im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm
6. Veranstaltung: Kooperationsgespräche mit europäischen Biotech-Partnern
7. Veranstaltung: Förderung von Alltags unterstützenden Mikrosystemen
8. Veranstaltung: Unternehmerreise anlässlich polnischer Umweltmesse
9. Veranstaltung: Beratungssprechtage

1. Förderung: 15.000ste Förderung beim MeisterBAföG

Heike Wächter heißt die Antragstellerin, die die 15.000. Förderung in der Aufstiegsfortbildungsförderung, besser bekannt als MeisterBAföG, erhalten hat. Bei der Übergabe des Meisterbriefes ehrten der Handwerkskammerpräsident Walter Heitmüller und der NBank-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers die künftige Meisterin des Maler- und Lackierhandwerks. Mit dem MeisterBAföG fördert die NBank Menschen, die wie Heike Wächter ihre Zukunft durch Weiterbildung selbst in die Hand nehmen - sei es in Form einer handwerklichen oder aber auch einer kaufmännischen oder pflegerischen Fortbildung. Selbstverständlich unterstützt die NBank die Absolventen auch nach der Aufstiegsfortbildung, wenn sie auf der soliden Basis ihres Meisterbriefes wie Heike Wächter eine Fortbildung zum Betriebswirt (HWK) oder eine Existenzgründung anstreben.

Nähere Informationen zum MeisterBAföG erhalten Sie auf www.nbank.de unter beigefügtem Link:

[MeisterBAföG](#)

2. Förderung: 100. Bewilligung beim Gründungscoaching in 2007

Die Hauptstadt hat sie bereits maßstabsgetreu aus massivem Birnbaumholz gefräst. Jetzt arbeitet sie an Paris, London und Venedig: die socopulus GBR. Mit selbst entwickelter Software und CNC-Frästechnik schafft sie aus 3D-Daten ganze Stadt- und Landschaftswelten aus Holz. Nach dem erfolgreichen Start 2005 will das Unternehmen jetzt die Einzel- um eine Serienproduktion erweitern und weitere Arbeitsplätze schaffen. Für dieses Vorhaben suchten seine beiden Geschäftsführer professionellen Rat und werden jetzt im Rahmen des Gründungscoachings von der NBank gefördert. Ihre begleitende Beratung durch einen professionelle Berater ist der 100. Fall, der durch das Programm 2007 gefördert wird. Das Gründungscoaching ist eine mit Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds finanzierte und bezuschusste Förderung von Gründern. Sie beinhaltet die begleitende Beratung von Existenzgründern durch einen professionellen Coach in den Weichen stellenden ersten drei Jahren nach der Gründung, sofern für diese eine Finanzierung aufgenommen worden ist.

Nähere Informationen zum Gründungscoaching finden sich bei beigefügtem Link unter www.nbank.de.

[Gründungscoaching](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Ausgabe unseres Externen Newsletters prägen zahlreiche Veranstaltungshinweise, insbesondere unserer Abteilung Internationalisierung. Dabei dominieren Veranstaltungen zu Themen der Förderung von Forschung und Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Wieters

Sie wünschen weitere Infos zu bestimmten Themen?

liste@nbank.de
<http://www.nbank.de>
Telefon 0511. 30031-0

Sie möchten sich abmelden?

newsletter.nbank.de

3. Veranstaltung: IRC und BVMW gegen Produktpiraterie

Wie im letzten Newsletter berichtet, lädt das Innovation Relay Centre (IRC) der NBank zusammen mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) am 20. September zu einer Veranstaltung über Markenschutzrechte und Produktpiraterie ein. Kurzsentschlossene können sich für die ab 18:30 Uhr in der NBank, Günther-Wagner-Allee 12-14, 30177 Hannover stattfindende Veranstaltung noch anmelden. Ansprechpartner ist Steven Amenda, NBank (Tel. 0511/30031-361; E-Mail: steven.amenda@nbank.de).

Anmeldung und Information

4. Veranstaltung: Nanotechnik im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Anfang November veröffentlicht die Europäische Kommission die 2. Ausschreibung im Themenbereich Nanowissenschaften und -technologien, Werkstoffe und Produktionstechnologien (NMP) des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms. Das Euro Info Centre Hannover (EIC) der NBank informiert am 20. September ab 13:30 Uhr in Raum B302 im Hauptgebäude der Uni Hannover, Welfengarten 1 über die zu erwartenden Themen dieser Ausschreibung. Referieren werden ein Vertreter der Nationalen Kontaktstelle Werkstoffe sowie ein Partner der Europäischen Technologieplattformen ENIAC. Zielgruppe sind Interessierte aus Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie, einschließlich kleine und mittlere Unternehmen. Sie können sich bis zum 17. September bei Ulrich Dammeyer, NBank, (Tel.: 0511/30031-372, E-Mail: ulrich.dammeyer@nbank.de) anmelden.

5. Veranstaltung: Biotechnologie im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Ende des Jahres veröffentlicht die Europäische Kommission außerdem die 2. Ausschreibung zu Forschungsthemen im Bereich „Lebensmittel, Landwirtschaft/Fischerei, und Biotechnologie“ des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms. In Zusammenarbeit mit der Landesinitiative BioregioN informiert die NBank am 17. Oktober im Hannoveraner Leibnizhaus (Holzmarkt) über die Ausschreibung. Neben einem Vertreter der Nationalen Kontaktstelle wird ein Unternehmer von seinen Erfahrungen in einem Forschungs- und Entwicklungs-Projekt der EU berichten.

Nähere Informationen erhalten Interessierte aus Industrie, Hochschulen und Forschung sowie aus kleinen und mittleren Unternehmen von Ulrich Dammeyer, NBank (Tel.: 0511/30031-372, E-Mail: ulrich.dammeyer@nbank.de).

6. Veranstaltung: Kooperationsgespräche mit europäischen Biotech-Partnern

Das Innovation Relay Centre (IRC) der NBank veranstaltet auf der BIOTECHNICA 2007 am 10. und 11. Oktober zum fünften Mal seine internationale Kooperationsbörse BioMeetingpoint. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Forschungseinrichtungen die Chance, mit Akteuren der europäischen Life Science Branche künftige Entwicklungen zu diskutieren und direkten Kontakt mit potenziellen Kooperationspartnern aufzunehmen. Berater der NBank unterstützen die Teilnehmer zwei Tage lang direkt vor Ort, um Kontakte zu Technologieanbietern und -suchern aus ganz Europa anzubahnen. Die Teilnahme am BioMeetingpoint ist kostenlos. Der Eintritt zur BIOTECHNICA ist zu entrichten. Während der BIOTECHNICA 2005 präsentierten sich über 200 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus elf Ländern .

Nähere Informationen erhalten interessierte Unternehmen unter dem angegebenen Link oder direkt von Thomas Brinks, NBank (Tel.: 0511/30031-362, E-Mail: thomas.brinks@nbank.de).

Informationen zum Biomeetingpoint

7. Veranstaltung: Förderung von Alltags unterstützenden Mikrosystemen

Am 25. Oktober lädt die NBank von 14:30 bis 17:30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung über das neue Forschungs- und Anwendungsgebiet

„Ambient Assisted Living“ (AAL) ein. AAL will mit Hilfe intelligenter Assistenzsysteme auf der Basis von Elektronik, Mikrosystem- und Informationstechnik die Menschen angesichts der Herausforderungen des demografischen Wandels in ihrem Alltag unterstützen und die Lebensqualität von Jung und Alt verbessern. Innerhalb des Rahmenprogramms "Mikrosysteme" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wie auch im Rahmen der Forschungsförderung der Europäischen Kommission stellt AAL einen Förderschwerpunkt dar. Die Infoveranstaltung soll interessierte Unternehmen und Forschungseinrichtungen frühzeitig auf die Bekanntmachungen von Bund und EU vorbereiten.

Die gemeinsam mit der Landesinitiative Niedersachsen Generationengerechter Alltag LINGA, dem Innovationsnetzwerk Niedersachsen und der Landesinitiative Mikrosystemtechnik Niedersachsen organisierte Veranstaltung findet in der NBank, Günther-Wagner-Allee 12-14, 30177 Hannover statt. Die Tagesordnung, das Anmeldeformular und weitere Informationen zur Veranstaltung sind im Veranstaltungskalender der NBank zu finden. Ansprechpartner für die Veranstaltung ist Antje Schmerwitz (Tel.: 0511/30031-373, E-Mail: antje.schmerwitz@nbank.de).

Veranstaltungskalender

8. Veranstaltung: Unternehmerreise anlässlich polnischer Umweltmesse

Vom 21. bis zum 23. November 2007 organisiert die Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Warschau gemeinsam mit der Plattform „Norddeutsches Handwerk International“ eine Unternehmerreise anlässlich der Umweltmesse POLEKO nach Posen. Die Messe zählte 2006 25.000 Besucher aus 25 Ländern. In diesem Jahr werden folgende Themen vorgestellt und präsentiert: Wasser und Abwasser, Abfälle und Recycling, Energie, Luft, Lärm, Vibrationen sowie verschiedene Sonderausstellungen, die sich z.B. mit sauberer Energie oder Recycling befassen. Während der Reise werden die Unternehmer die Messe besuchen und Kooperationsgespräche mit polnischen Firmen führen können. Außerdem richtet der Chef der Staatskanzlei Dr. Lothar Hageböling einen Abendempfang aus, der die Möglichkeit zu weiteren Wirtschaftskontakten mit den vor Ort ansässigen Firmen bietet.

Weitere Informationen erhalten interessierte Unternehmen von Bettina Bargmann (Tel.: 0511/30031.376; E-Mail: bettina.bargmann@nbank.de).

9. Veranstaltung: Beratungssprechtage

Geschäftsstellenbereich Hannover

09.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Hannover

Geschäftsstellenbereich Braunschweig

24.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Göttingen

Geschäftsstellenbereich Lüneburg

25.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Stade

01.11. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Lüneburg

Geschäftsstellenbereich Oldenburg

10.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Emden

23.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Oldenburg

24.10. KfW-NBank-Beratungssprechtage in Osnabrück

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

Veranstaltungskalender der NBank